



Eine neue elektronische Infrastruktur entsteht ... SiXFORM – ein Container für Verwaltungs- und Geschäftsprozesse.

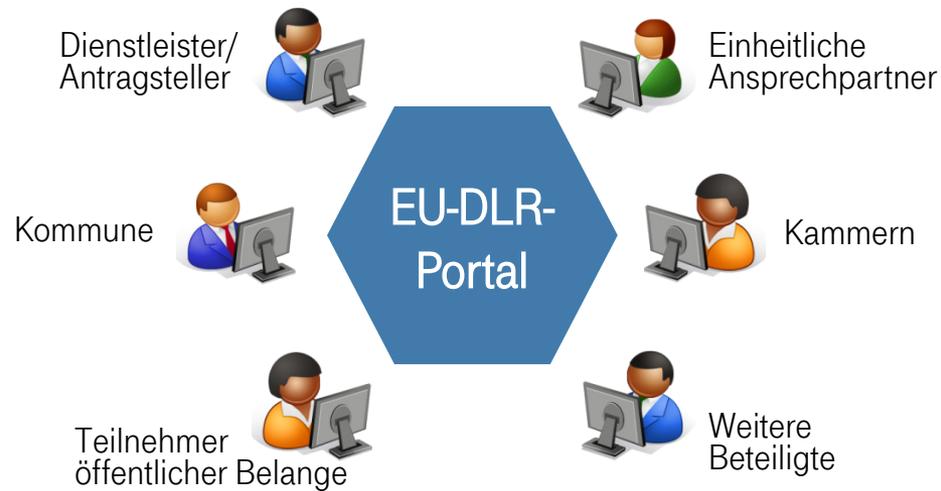
Infoveranstaltung der LRÄ Würzburg und Kitzingen zu SiXFORM und der neue Personalausweis
21. Juli 2010, Landratsamt Würzburg



SiXFORM – ein neuer Dienst mit einheitlichen Formularen

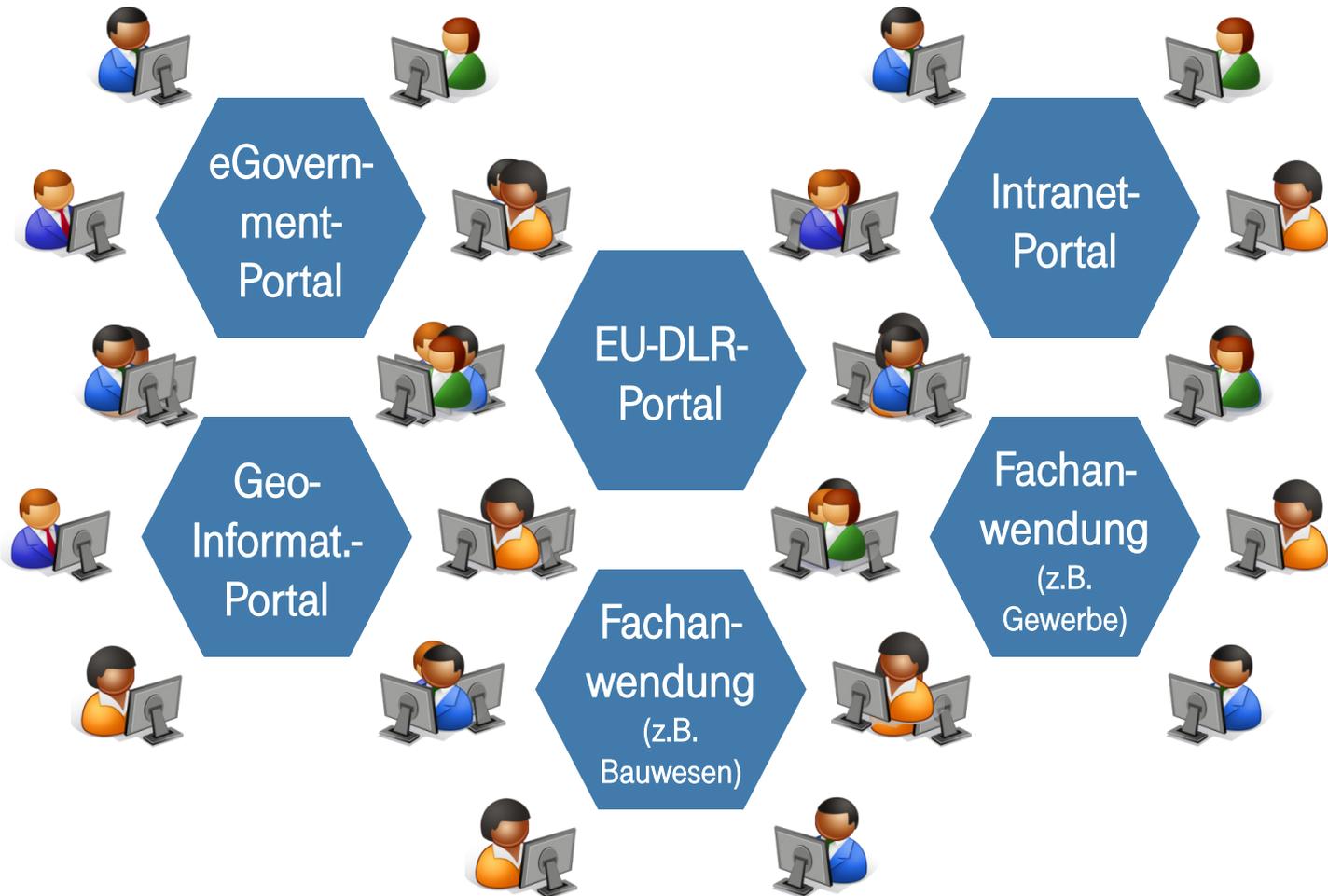


Übliche Portalanwendungen am Beispiel der EU-DLR



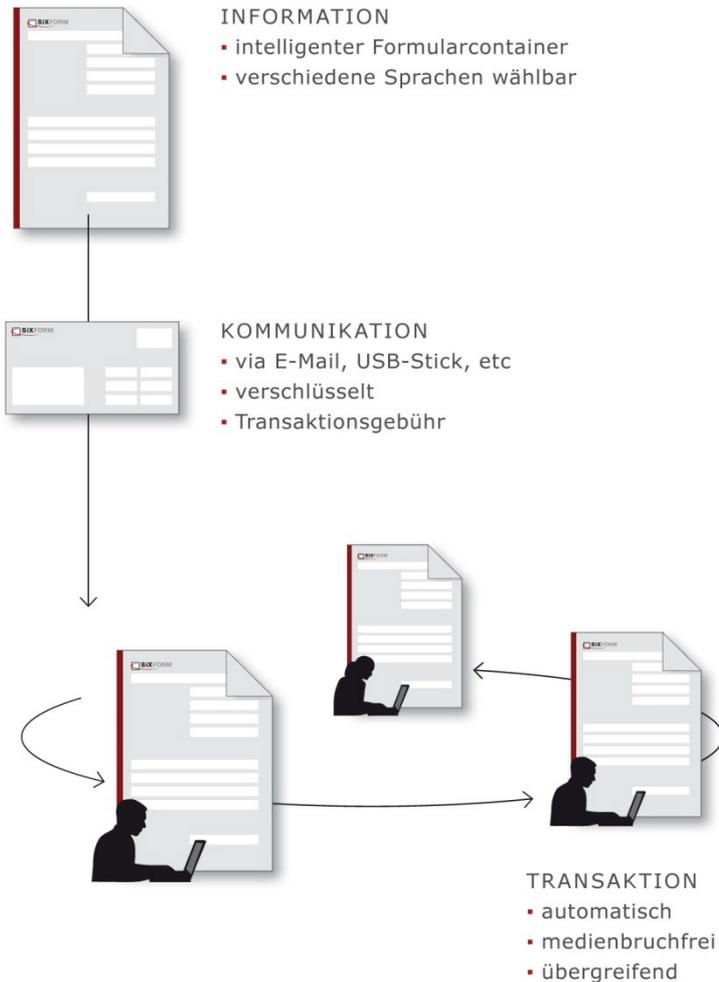
Herausforderungen für Portalanwendungen

Portalanwendungen sind Insellösungen – die inhaltliche Vernetzung findet über die beteiligten Personen statt. Diese Personen müssen die Medienbrüche kompensieren.



Die Lösung: SiXFORM

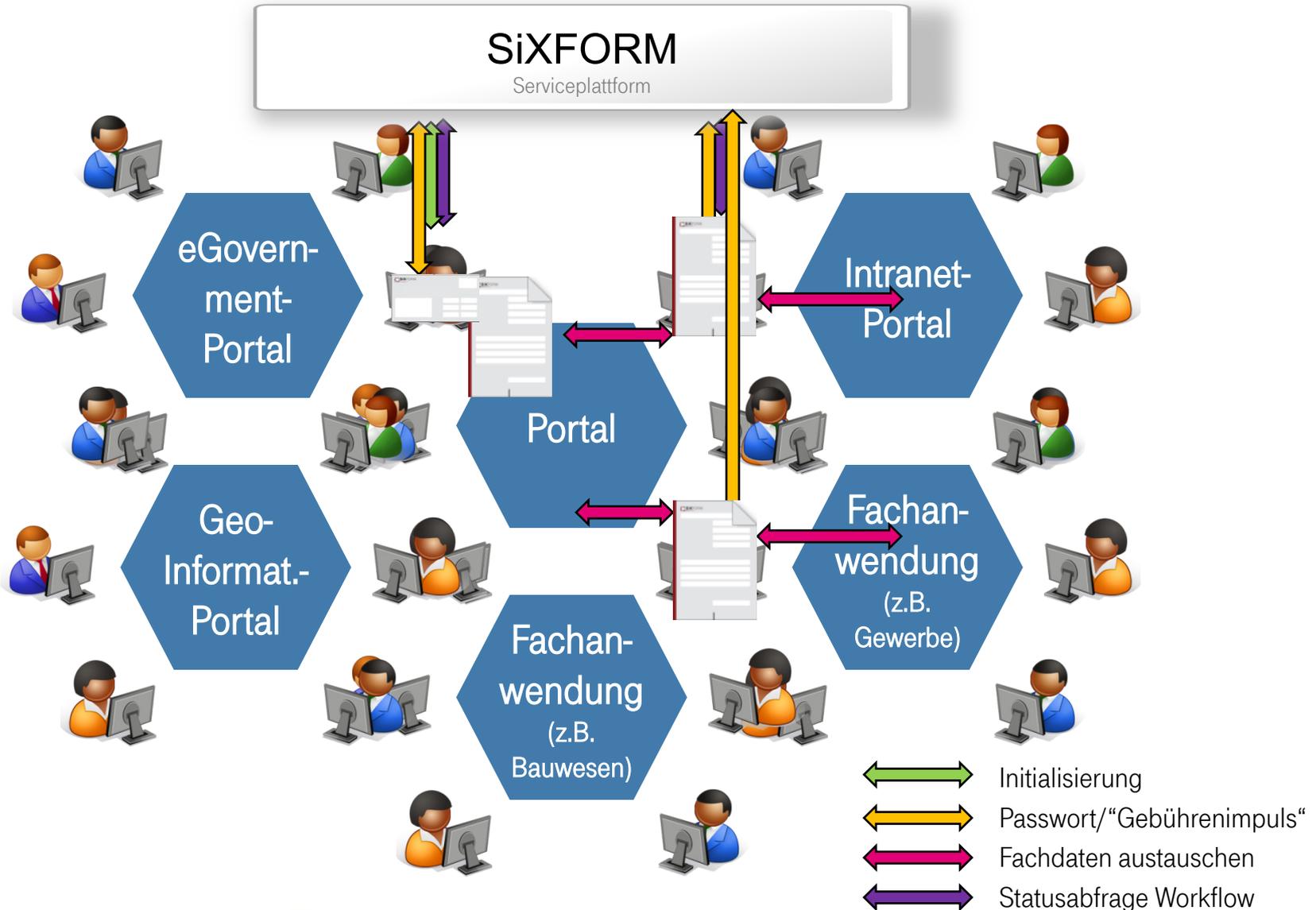
ein Container für Verwaltungs- und Geschäftsprozesse



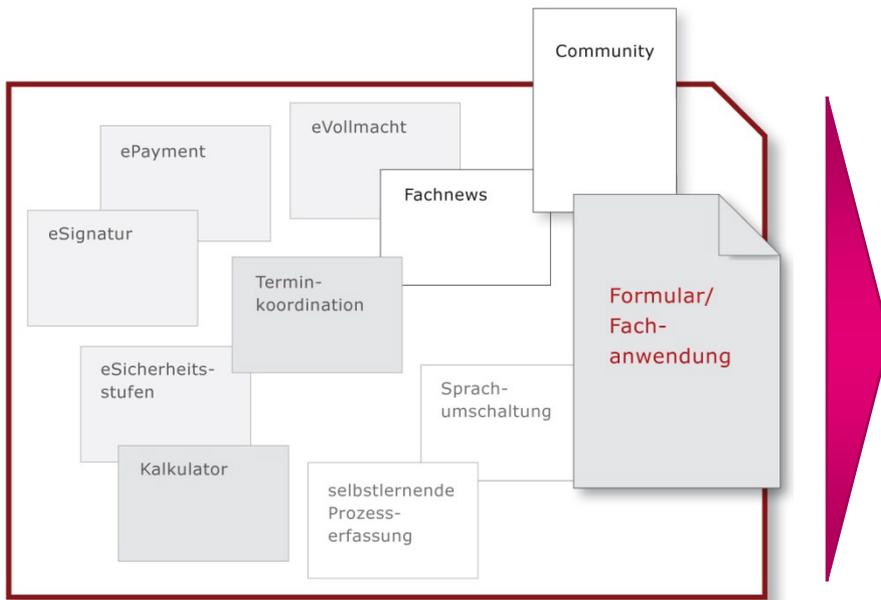
Die wesentlichen Merkmale von SiXFORM

- Ausfüllen leicht gemacht in benutzerfreundlicher Interaktion
- Automatischer Datentransport von Bearbeiter zu Bearbeiter im gesicherten Container
- Vereinfachung und Vereinheitlichung der Vorgangsbearbeitung
- Medienbruchfreie Datenübergabe an und Datenaufnahme aus Fachanwendungen
- Bezahlung nur für die Dienstenutzung über eine Transaktionsgebühr

SiXFORM - das Gesamtszenario



SiXFORM – der modulare Container ist vielseitig



Die wesentlichen Funktionen von SiXFORM

- **Alles aus einer Hand,**
ein ein Dienstangebot von der Erstellung bis zum Betrieb.
- **Modularer Container**
von jedem Computer mit Adobe Reader nutzbar. Verwendung zertifizierter Vorprodukte.
- **Anbindung von Fachverfahren,**
eSignatur, elektronischer Personalausweis, offline/online Bezahlen, in DE-Mail integrierbar.
- **Containermehrwertfunktionen**
wie Sprachumschaltung, Terminkoordination, eVollmachtverfahren (eSignatur beim Bevollmächtigten), etc.
- **Erfahrungsaustausch**
in der SiXForm-Community
- **FachNews**
für dedizierte, regionale, gesetzesaktuelle News und Angebote

SiXFORM – Nutzen für viele

Der Strategie:

SiXForm vernetzt medienbruchfrei nicht interoperable IT-Inseln ohne sie zu ersetzen.

-> Investitionsschutz & vernetzter Föderalismus



Der Manager:

Der SiXForm-Container wächst modular und flexibel mit dem Bedarf und den Unternehmensanforderungen.

-> Kostenersparnis & Nachhaltigkeit



Der Sachbearbeiter:

Das SiXForm-Formular passt sich der täglichen Arbeit an und erleichtert die Vorgangsbearbeitung.

-> Bedarfsorientierung & Automatisierung



Der Antragsteller:

SiXForm wird zum persönlichen Begleiter, kommuniziert einfach im Dialog und bietet personalisierte News.

-> Formulare erstellen werden zum Erlebnis



Live-Demo:

- Beispielhafte Webseiten

- [Leinach](#),
- [Veitshöchheim](#),
- [Rottendorf](#),
- [Ochsenfurt](#),
- [Thüngersheim](#),
- [Kleinrinderfeld](#),
- ...

- Beispielformulare

- Verpflichtungserklärung im Ausländerwesen inkl. Anbindung am Fachverfahren
- Fischereischein
- Hundeanmeldung
- Gewerbeanmeldung
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- ...



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das vom Bundesministerium des Innern (BMI) genehmigte Umsetzungskonzept (Bescheid erteilt am 14.06.2010)

Welche Rahmenbedingungen sind für die kostenlose Abgabe der Kartenlesegeräte an Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen?



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das Umsetzungskonzept

Überblick

- Die T-Systems International GmbH reicht im Rahmen der ausgeschriebenen Zuwendungsmaßnahme A4-06-1 am 23. April 2010 das Umsetzungskonzept “SiXFORM und das IT-Sicherheitskit für Bürgerinnen und Bürger” beim Bundesministerium des Innern ein.
- Mehrere Dutzend Anträge auf Zuwendung gingen zu diesem Zeitpunkt beim BMI ein.
- Am 14. Juni 2006 wurden zehn Konzepte bekanntgegeben, welche eine Zuwendung erhalten . Für das Umsetzungskonzept der T-Systems werden 100.000 Kartenlesegeräte zum neuen Personalausweis zur Verfügung gestellt.
- Entsprechend dem Umsetzungskonzept können alle Landkreise mit ihren Gemeinden, welche am SiXFORM-Dienst teilnehmen, vom 01.11.2010 bis zum Ende der Maßnahme am 31.12.2011 kostenlose Kartenlesegeräte an ihre Bürgerinnen und Bürger herausgeben.



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das Umsetzungskonzept

Der Kartenleser

- Hersteller Reiner SCT
- Basis-Chipkartenlesers gemäß TR-03119
- Applikationen
 - Neuer Personalausweis
 - eID
 - Altersverifikation
 - Geldkarte kontaktlos und kontaktlose Kreditkarten jeweils für Zahlungsverkehr
 - VDV-Kernapplikation (Elektronischer Fahrausweis)



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das Umsetzungskonzept

Grobplanung der Maßnahme

·	Monat	Q2/2010			Q3/2010			Q4/2010			Q1 bis Q4/2011			Q1/2012
	KW	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	...	Dez	Jan
Erstellung Umsetzungskon.														
Phase 1														
Integration nPA/SiXFORM														
Akquise weitere Landk.														
Abstimmung Formulare														
Schulungsmaßnahmen														
Marketingm. aufsetzen														
Logistik IT-Sicherheitskit														
Phase 2														
Marketingm. umsetzen														
Support und Monitoring														
Ende (Abschlussbericht)														



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das Umsetzungskonzept

Aufgaben der Landkreise und deren kreisangehörigen Gemeinden lt. Umsetzungskonzept

Teilnehmende Landkreise und deren kreisangehörigen Gemeinden übernehmen als Abgabestellen die folgenden Aufgaben:

- Anzahl der erforderlichen Kartenlesegeräte ermitteln (Anzahl der im Zeitraum 01.11.2010 bis zum 31.12.2011 ablaufenden Personalausweise im OK.EWO abfragen)
- Entgegennahme der Sammellieferung der Kartenleser von REINER SCT (Landratsamt)
- Organisieren und Durchführen der Verteilung der Kartenleser auf die Gemeinden
- Organisieren und Durchführen der Verteilung der Sicherheitskits an die Bürger (mit Herausgabe des neuen Personalausweises bei freigeschalteter eID-Funktion)
- Zugang zu den SiXFORM-Dateien auf den Webseiten einrichten

Ein passendes SiXFORM für die Anmeldung zur Teilnahme an der Zuwendungsmaßnahme wird kurzfristig zur Verfügung gestellt!



SiXFORM und das IT-Sicherheitskit – das Umsetzungskonzept

Neuartigkeit des Konzepts (Innovation)

Es werden konkret **kleine Kommunen** (< 20.000 Einwohner) und deren Bürger adressiert. In diesem Umfeld existieren heute auf lokaler Ebene aufgrund des Kosten-Nutzen-Widerspruchs quasi keine eServices. Der SiXFORM-Dienst ermöglicht besonders durch seine Ausprägung als Dienst mit einem **transaktionsorientierten Abrechnungsmodell**, dass nun auch diesen Zielgruppen E-Services (E-Government und E-Business) angeboten werden können.

Dabei wird mit dem hier vorgestellten Konzept auch wirksam dem bei derartigen Innovationen häufig beobachtbarem Henne-Ei-Problem begegnet. Das Henne-Ei-Problem bedeutet, dass es zu wenig Anwendungen gibt, um den Erwerb der notwendigen Infrastrukturkomponenten für die Anwender attraktiv zu machen, und dass es zu wenig Infrastrukturkomponenten im Feld gibt, um die Entwicklung von Anwendungen für Unternehmen zu rechtfertigen. Die Einführung des SiXFORM-Dienstes stellt eine **direkt nutzbare Anwendung für den nPA** dar, für dessen Nutzung der Bürger bei Beantragung unentgeltlich ein Kartenlesegerät als benötigte Infrastrukturkomponente erhält. Beim vorliegenden Konzept stehen somit vom Start weg ansprechende Anwendungen zur Verfügung, für deren Nutzung der Bürger in geeigneter Weise mit IT-Sicherheitskits ausgestattet wird. Mit einem **Bundle vielfältiger regionaler digitaler Services** steht für die konkret adressierte Zielgruppe der kleinen Kommunen eine innovative Anwendung zur Verfügung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

